



Ordnung in der Intralogistik: MDE-Geräte sicher lagern und laden

Gerade beim Schichtwechsel entstehen in vielen Lagern unnötige Verzögerungen: Scanner, Tablets oder Drucker sind nicht auffindbar, nicht geladen oder aufgrund unsachgemäßer Lagerung nicht einsatzbereit. Die proLogistik Group bietet hierfür einen kombinierten MDE Lade- und Spind-Schrank als zentrale Lösung für die Aufbewahrung, Ladung und Verwaltung mobiler Hardware.

Die robusten Schränke aus pulverbeschichtetem Stahlblech dienen als feste Station für das Kommissionier-Equipment. Nach Schichtende werden die Geräte geschützt vor Schmutz, Feuchtigkeit und unbefugtem Zugriff eingelagert. Zu Beginn der nächsten Schicht stehen sie geladen und betriebsbereit zur Verfügung.

Jedes Fach ist mit USB-A-Anschlüssen, einer 220-Volt-Steckdose sowie einem RJ45-Anschluss ausgestattet. Dadurch können Geräte nicht nur geladen, sondern auch über Nacht mit Software-Updates versorgt werden. Ein Schrägdach mit Servicezugang erleichtert die Wartung der integrierten Ethernet-Switches.

Ein Modul umfasst acht Fächer und benötigt lediglich eine externe Steckdose. Das reduziert den Ver-

kabelungsaufwand im Lager und ermöglicht eine einfache Integration in bestehende Strukturen.

Vorteile im Überblick:

- Entwicklung, Design und Montage aus einer Hand
- Schließsysteme per Schlüssel oder NFC
- Modular ab acht Fächern und flexibel erweiterbar
- Individuelle Ausführung, etwa in RAL-Farben sowie mit Sichtfenstern oder Briefschlitzen



proLogistik GmbH
Fallgatter 1, 44369 Dortmund
Tel.: +49 231 5194-0
info@proLogistik.com
www.proLogistik.com

